
Eine Schule für alle Kinder: die inklusive Schule

FISS strebt eine Schule für alle an, in der die gesamte Spannweite der Vielfalt unter den Kindern — von lernschwachen und förderbedürftigen bis hin zu den hochbegabten — vorbehaltlos akzeptiert und angenommen wird.

Deshalb hat sich **FISS** zur Aufgabe gemacht, inklusive Strukturen und Praktiken an Schulen in der Region Augsburg und darüber hinaus anzubahnen und zu etablieren. Wir wollen einen konstruktiven Beitrag zur Reform unseres Schulsystem leisten.

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit am **FISS** haben sollten, sind Sie gerne zu den Treffen eingeladen und herzlich willkommen.

Näheres erfahren Sie über:

www.fiss-inklusion.de

Universität Augsburg

Ansprechpartner:

**Lehrstuhl für
Grundschulpädagogik und
Grundschuldidaktik der
Universität Augsburg**

**Universitätsstraße 10
86159 Augsburg**

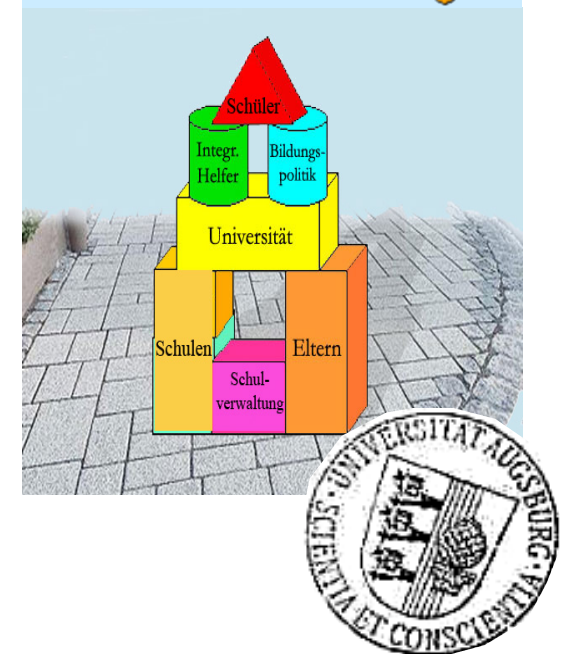
Leitung des Forums:

Dr. Pius Thoma
Tel. :0821/598 5602
Fax: 0821/598 2615
Pius.Thoma@phil.uni-augsburg.de

Dr. Cornelia Rehle
Tel.: 0821/598 5602
Fax: 0821/598 2615
Cornelia.Rehle@phil.uni-augsburg.de

F I S S

Forum für
Inklusive
Strukturen an
Schulen in der Region



Bedingungslose Akzeptanz und Partizipation aller am gesellschaftlichen Leben!

Forum für
Inklusive
Strukturen an
Schulen in der Region

Entstehungsgeschichte

FISS ist im Jahr 2005 als gemeinsame Initiative aus der bereits mehrere Jahre zurückliegenden erfolgreichen Kooperation zwischen dem **Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Augsburg** sowie dem Elternverein **elwela – Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e.V.** hervorgegangen.

Gemeinsame Ziele waren einerseits die Unterstützung der Eltern im Wunsch nach Beschulung ihrer Kinder mit Behinderung in der wohnortnahen Regelschule sowie die praxisnahe Erweiterung des Lehrangebotes um integrationspädagogische Inhalte für Lehramtsstudierende an der Universität.

Weitere Aufgaben des FISS:

- Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit und Angebot von Fortbildungsmaßnahmen, die sich an den neuesten Erkenntnissen der Inklusionspädagogik orientieren

Angesprochene Zielgruppen und eingeladene Teilnehmer diese Forums, sind neben den Betroffenen selbst alle Personen, die auf unterschiedlichen Ebenen am Thema der schulischen Integration interessiert sind:

- Mitglieder der Universität
- Studierende aller Lehrämter
- Vertreter der regionalen Schulämter
- Schulleiter sowie Lehrkräfte aller Schularten
- Integrationshelferinnen
- Erzieherinnen
- Vertreter aller Fördereinrichtungen
- Vertreter aller Elterninitiativen
 - Elwela
 - Down-Syndrom-Selbsthilfegruppe
 - LAG-Bayern
 - GL-GL Donauries e.V.
- Bildungspolitiker aller Parteien

Buchprojekte

Aus dem FISS-Kreis heraus ist ein Lehrbuch zur Situation der schulischen Integration in der Region Augsburg entstanden:

Thoma, Pius/Rehle, Cornelia (Hrsg.) (2009): Inklusive Schule – Leben und Lernen mittendrin. Klinkhardt Verlag Bad Heilbrunn

Ein weiteres Buchprojekt zum Thema Inklusion:

„Fred Goldfisch – eine erfundene wahre Geschichte“ (Franziska Gänsler/Iris Schäffler/Klasse 2a) – ein Bilderbuchprojekt der 2. Klasse (Schuljahr 2007/2008) der Grundschule an der Singold in Bobingen

Filmprojekte

Im Auftrag des FISS sind zwei Lehrfilme für Eltern, Lehrerinnen und Lehramtsstudierende zum Thema Integration und inklusiver Unterricht entstanden:

„INKLUSION – über das Wichtigste, wie und was Kinder lernen“ (Produktion: Specken, Vinzenz)

„INKLUSIVER UNTERRICHT – ein Praxisbeispiel“ (Produktion: Erwin, Carolin/Völk, Kathrin)